Kunst Sommer St. Märgen

31. Mai - 31. August 2014

kunsthaus · St. Märgen

Programm

Sa/**31/Mai**	Vernissage
Sa/**07/Juni**	Führung
Sa/**14/Juni**	Konzert
Sa/**21/Juni**	Vortrag
Sa/**28/Juni**	Führung
Sa/**05/Juli**	Künstlergespräch
Fr /**11/Juli**	Wirtschaftssymposium
Sa/**12/Juli**	Führung
Sa/**19/Juli**	Führung
Sa/**26/Juli**	Filmabend
Sa/**02/Aug**	Ausstellung, Vortrag
So/**03/Aug**	Kalligrafie-Workshop
Sa/**09/Aug**	Künstlergespräch, Vortrag
Sa/**16/Aug**	Konzert
Sa/**23/Aug**	Führung
So/**31/Aug**	Finissage

Inhalt

02	Vorwort
05	Veranstaltungen
27	Künstler
45	Gastronomie St. Märgen
56	Kontakt

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

Erzbischof Hermann Stiftung

SANKT MÄRGEN

Sparkasse Hochschwarzwald

Badische Zeitung

badenova
Energie. Tag für Tag

WINZERGENOSSENSCHAFT Glottertal eG

Hochschwarzwald

Vorwort

Kunstsommer St. Märgen 2014

Aus dem Bedürfnis heraus, die Menschen in die Wechselwirkung mit der künstlerischen Tradition der Region Hochschwarzwald und der zeitgenössischen Kunst zu bringen, entstand der Impuls, den „Kunstsommer St. Märgen" ins Leben zu rufen.

Das Thema des Kunstsommers St. Märgen 2014 lautet „Spiritualität in der Kunst" und umfasst eine Ausstellung ausgesuchter Werke renommierter Bildhauer, Gespräche mit den Künstlern, Filmvorstellungen, Konzerte und Vorträge mit spirituellem Schwerpunkt. Das Projekt hat die Aufgabe, das Interesse und die Aufmerksamkeit der ländlichen Bevölkerung auf die spirituellen und kulturellen Werte zu lenken, sie zu pflegen und nachhaltig zu verankern.

Als kulturelles Highlight inmitten einer malerischen Höhenlandschaft stellt der Kunstsommer St. Märgen eine Synthese zwischen Vergangenheit und Gegenwart dar, eröffnet den Zugang zu kreativen Ausdruckswelten und regt an, das Erlebte miteinander zu teilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in St. Märgen im Schwarzwald - hoch über dem Nebelmeer.

S. Müller-Hübenthal

Sanja Müller-Hübenthal
kunsthaus Leiterin
Organisation und Projektleitung
des Kunstsommers St. Märgen

Kunst und Kultur in St. Märgen

Seit der Eröffnung im Jahr 2009 wechseln im kunsthaus alle drei Monate Ausstellungen renommierter internationaler Künstler und werden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen angeboten. Nach dem erfolgreichen Kunstsommer 2012 präsentiert das kunsthaus, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, den örtlichen Betrieben und der Gastronomie, auch dieses Jahr wieder hochwertige zeitgenössische Kunst in St. Märgen.

Der Kunstsommer St. Märgen 2014 ist das Ergebnis einer intensiven Vorbereitungsphase und konnte nur durch den großen Einsatz und Engagement der kunsthaus Leiterin, Frau Müller-Hübenthal und ihres Teams realisiert werden.

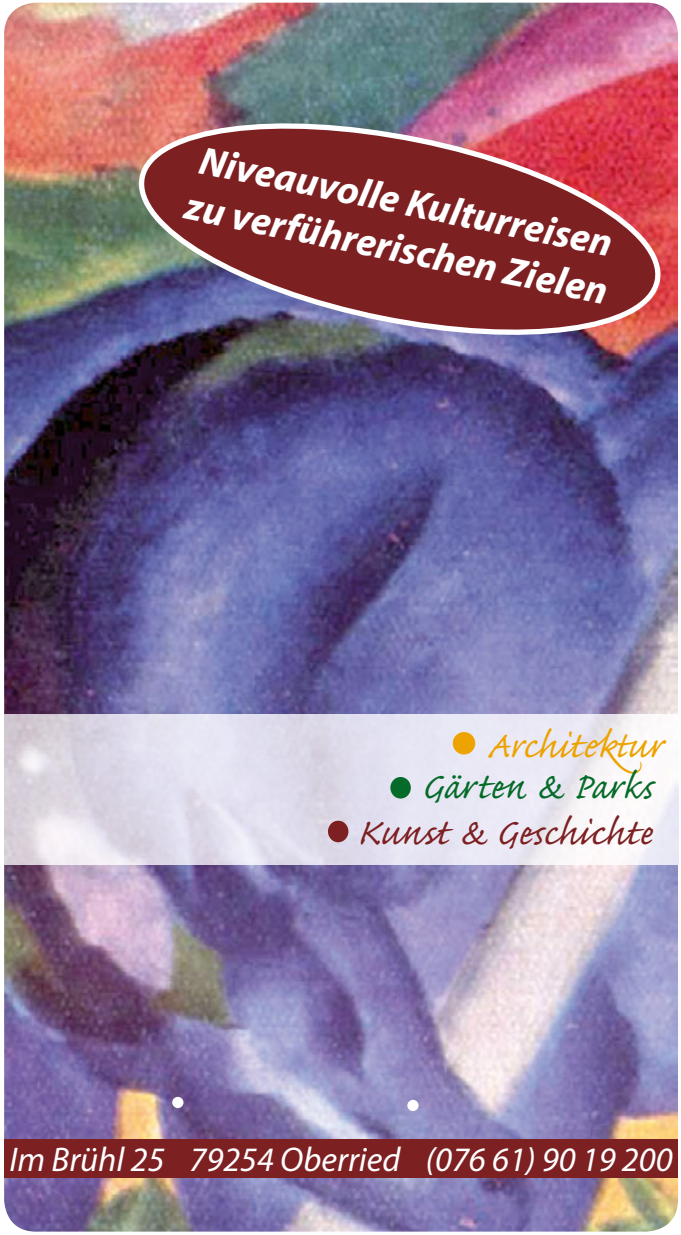
Durch diese Initiative etabliert sich die Gemeinde St. Märgen in der Öffentlichkeit als ein Ort der Kunst und wird dadurch zu einem Anziehungspunkt für viele Gäste, die diese Qualität zu schätzen wissen. Dafür möchte ich mich bei Frau Müller-Hübenthal im Namen der Gemeinde recht herzlich bedanken.

Ich wünsche dieser Ausstellung zahlreiche Besucher, die mit offenen Augen, Neugier und Entdeckungsfreude die Kunstwerke betrachten und dabei etwas von dem Geheimnis erfahren, von dem auch das Jahrhundert-Genie Albert Einstein berührt war und mit den Worten ausdrückte: „Das Schönste, was wir erfahren können, ist das Mysterium. Es ist die Quelle aller wahren Kunst und Wissenschaft."

Manfred Kreutz
Bürgermeister von St. Märgen

arte Gusto

Kunst- & Kulturreisen



www.arte-gusto.com

Kunst Sommer St. Märgen

Veranstaltungen

Der kleine Ort auf der Höh´ hat viel zu bieten ...

Kloster Museum St. Märgen

Sonntag 10 bis 13 Uhr ganzjährig geöffnet
Mai bis Nov. Mi + Do 10 bis 13 Uhr
Führungen 10:15 und 11:45 Uhr
www.kloster-museum.de

Feste rund um´s Pferd

Fohlenschau 07. August 2014

Schwarzwälder Pferdetage
25. + 26. Oktober 2014

„Tag des Schwarzwälder Pferdes“
Roßfest 09. bis 11. September 2016

Auskunft & Information
Hochschwarzwald Info St. Märgen
07652-12068390
www.hochschwarzwald.de

Gemeindeverwaltung
St. Märgen
Tel.: 07669-91180
www.st-maergen.de

Sa/31/Mai **ab 16 Uhr**
Augustinerplatz

Eröffnung des Kunstsommers 2014

Musikalische Einstimmung
Der Männergesangsverein St. Märgen e.V. singt einige ausgesuchte Lieder aus seinem vielfältigen Repertoire.

Eröffnung und Begrüßung
- Sanja Müller-Hübenthal, kunsthaus Leiterin
- Manfred Kreutz, Bürgermeister von St. Märgen
- Axel Kaske, stellvertr. Bürgermeister von Köln

Spaziergang durch die Skulpturenausstellung
Gespräche mit den Künstlern

Bewirtung durch die Gastronomie von St. Märgen
Gasthaus Sonne Neuhäusle, Gasthaus Felsenstüble und Café Wangler

Weinausschank
der Glottertaler Winzergenossenschaft eG

Musikalischer Ausklang
Oscar Javelot – Panflöte und Bettina Ankermann – Gesang begeistern das Publikum mit Ihrem ausdrucksstarkem Spiel voller berührender und glanzvoller Momente.

i **Führung** **17 - 18 Uhr**
kunsthaus

Sektempfang und gesellige Führung durch die Skulpturenausstellung

Die Leiterin des kunsthauses und Organisatorin des Kunstsommers St. Märgen, Frau Sanja Müller-Hübenthal begrüßt Sie mit erlesenem Sekt oder feinem Traubensaft der Glottertaler Winzergenossenschaft eG und führt Sie bei einem lockeren Gespräch durch die Skulpturenausstellung.

„Die Künstler schaffen Ihre Werke nicht damit sie mit Ihren Botschaften nur eine kleine Gruppe der Kunstkenner erreichen, sondern möchten jeden Menschen berühren. Gute Kunst ist immer authentisch und zugänglich, denn die Kunstwerke sprechen immer von Herz zu Herz.

Manchmal bedarf es nur einer kleinen Hilfe, einer Lenkung der Aufmerksamkeit auf bestimmte Aspekte eines Kunstwerkes, um die Inspirationskraft zu spüren.

Deshalb freue ich mich auf alle Besucher, insbesondere auf diejenigen, die „ohne Vorkenntnisse" an der Führung teilnehmen. Die Führung kann für Sie zu einer einmaligen Entdeckungsreise in die Schönheit der künstlerischen Welten werden."

S. Müller-Hübenthal

TERMINE	Sa/**07/Juni**
	Sa/**28/Juni**
	Sa/**12/Juli**
	Sa/**19/Juli**
	Sa/**23/Aug**

Weitere Führungen auf Anfrage, Gruppen ab mind. 6 Personen

Sektempfang und Führung: 7,-€ p.P.
inkl. Glas Sekt oder Traubensaft
Anmeldung bis 15:00 Uhr am Tag der Führung
kunsthaus
Tel.: 07669-93 90 01, mail@kunsthaus.info

siehe Seite 46

2€ BONUS

♫ Sa/**14/Juni** **17 - 18:30 Uhr**
Ohmenkapelle

„Musik zu Orten der Kraft" Konzert mit Roland Kroell

Gesang, Glasharfe, Gong, Obertonflöte,
Dulcimer und Flöte

Roland Kroell ist Musiker, Buchautor, Keltenforscher und Heimatfreund. Er lebt in Laufenburg und ist u.a. Bibliothekar in Baselland. Bisher hat er sechs Bücher zum Thema Orte der Kraft veröffentlicht.

Als Hörspielkomponist war er über 25 Jahre für das Landsstudio Freiburg tätig und wurde durch die Vertonung der historischen Salpetererlieder im Hotzenwald und Minnegedichten „Tristan und Isolde", des Gottfried von Straßburg und „Parzival", von Wolfram von Eschenbach, als Liedermacher und Musiker bekannt. Zahlreiche Auftritte im SWR Radio und Fernsehen.

Roland Kroell hat in der Ohmenkapelle selbst mehrere Heilungen erlebt und möchte diese wunderbaren Energieschwingungen mit seiner Stimme und Klängen, als ein Dankeschön für den Ort, für das Publikum hörbar machen.

Im Anschluss an das Konzert findet ein gemeinsamer Spaziergang zur Judas Thaddäus Heilquelle statt.

Eintritt auf Spendenbasis

FOTO LEOFA

Ihr Meisterbetrieb
des Fotohandwerks

KÜNSTLER
o Portrait- und
o Objektfotografie

Foto-LEOFA GmbH
79822 Titisee-Neustadt
Seb.-Kneipp-Anlage 1
Tel. 07651/1429, Fax 07651/4544
info@foto-leofa.de, www.foto-leofa.de

Papierkunstobjekt von Wilhelm Morat

STEIN. IDENTITÄT. HEIMAT.

Arbeit in Stein.
Grabdenkmale. Restaurierung. Gartenobjekte.

STEIN WERK STATT SIMON

Steinwerkstatt Simon
Thomas Simon
Steinmetzmeister
Bildhauermeister

Kirchplatz 12
79274 St. Märgen
Mobil 0179 6787238
Fax 07669 1288
steinwerkstatt-simon.de
info@steinwerkstatt-simon.de

Faller
GARTENBAU
• Beet & Balkonpflanzen aus eigener Gärtnerei
• Floristik für alle Anlässe
• Topfpflanzen & Schnittblumen
• Gartenpflege
• Grabpflege
• Mitglied Bund Badischer Friedhofsgärtner

St. Märgen · Tel. 0 76 69 - 309

Sa/**21/Juni** **17 - 18 Uhr**
kunsthaus

Das Kloster als „officina" als eine Werkstatt

Pfarrer Dr. Stefan Meisert

In der geistlichen Tradition wird das Kloster in Anlehnung an Benedikt von Nursia gerne als officina - als Werkstatt bezeichnet. Dahinter verbirgt sich der Gedanke, dass das Leben im Kloster im Sinne der Nachfolge Christi den Menschen prägt, insofern er sich prägen lässt bzw. auch an sich selbst arbeiten möchte. Die „Werkstätten" selbst haben zugleich starken Einfluss über die eigenen Mauern hinaus entwickelt und sind zu Mittelpunkten ganzer Kulturlandschaften geworden.

Im Vortrag wird die geistig-geistliche und kulturelle Prägekraft des Klosters näher beleuchtet.

Pfr. Dr. Stefan Meisert
Studium der kath. Theologie
in Freiburg und Jerusalem,
Priester der Erzdiözese Freiburg,
Leiter der Seelsorgeeinheit
St. Märgen - St. Peter

Eintritt auf Spendenbasis

SCHMITT & Partner
Architektur- und Ingenieurbüro
Architektin · Bauingenieure · Bautechniker

- Architektur
- Tragwerksplanung
- Bauphysik
- SiGeKo

Mattenweg 16
79274 St. Märgen
Tel. 07669 / 671

info@schmitt-up.de
www.schmitt-up.de

Markus Löffler
Malermeister und Betriebswirt
im Handwerk

Mattenweg 15 • 79274 St. Märgen
Tel. 07669 - 939260 • Fax 939219

www.loeffler-geruestbau.de
info@loeffler-geruestbau.de

Löffler
Gerüstbau

Maler-, Gipser-, Wärmedämm-
arbeiten und Gerüstbau

Sa/**05/Juli**

17 - 18 Uhr
kunsthaus

Künstlergespräch mit Suter&Bult und Bettina Bosch

Im Gespräch mit den Besuchern berichten Pascal Suter, Christiane Bult und Bettina Bosch über die Entstehung ihrer Skulpturen. Frau Sanja Müller-Hübenthal, Leiterin des kunsthauses, moderiert das Gespräch.

Suter & Bult stellen seit 1997 gemeinsam in verschiedenen Ländern Europas aus und publizierten zahlreiche Bücher und Artikel. Sie haben mehrere Kunstwerke für öffentliche Auftraggeber realisiert und erhielten 2011 einen Preis für ihre Kunst.

Nach dem Studium der Bildhauerei arbeitete Bettina Bosch am Surikov-Institut in Moskau, danach in London und reiste anschließend nach Shanghai, um dort die traditionelle Papierschnitt-Technik zu erlernen.

Im Künstlergespräch berichtet Sie über die Entstehung ihrer Skulptur „Conus“ und der Papierschnittserie „Layered“.

Eintritt frei

Sparkassen-Finanzgruppe

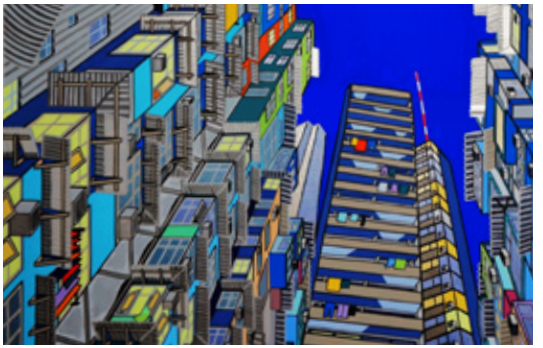
Unsere
Kunstförderung:
Gut für die Künste.
Gut für die Region.

Sparkasse
Hochschwarzwald

Kunst ist das Spiegelbild unserer Gesellschaft. Kunst inspiriert die Menschen zu neuem Denken, Kunst bewahrt Traditionen. Gerade die Sparkassen bieten vielen Künstlern aus der Region die Möglichkeit, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu zeigen. **Sparkasse Hochschwarzwald. Gut für die Region.**

Fr/**11/Juli**

ab 14 Uhr
Klostermuseum



Wirtschaftssymposium St. Märgen 2014

Ein Symposium für regionale Unternehmen mit dem Titel: **„Kreativität und Innovation in der Unternehmensführung“**

Im Rahmen des Wirtschaftssymposium St. Märgen 2014 stellen renommierte Referenten, Buchautoren und erfolgreiche Unternehmer Ihre kreativ-innovativen Ansätze vor.

Das Symposium hat zum Ziel, die Teilnehmer in einem künstlerisch-kreativen Umfeld durch Fachvorträge und Unternehmergespräche zu inspirieren - um kreative Potentiale im eigenen Unternehmen zu erkennen und zu fördern.

Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr 68,-€
zzgl. 19% MwSt 80,92 €

Infos und Anmeldung unter:
www.wirtschaft-symposium.de

Gesonderte Infobroschüre im kunsthaus erhältlich
Tel.: 07669 - 93 90 01

Veranstalter:
kunsthaus und croox medien+events GmbH
Organisation und Projektleitung:
Sanja Müller-Hübenthal

BZ-Kultur

Wortmalerei!

badische-zeitung.de/kultur

Was Bilder nicht in Worte fassen wollen, das sagen wir. Und sagen es doch mit der nötigen Scheu und ausgesprochenen Vorsicht – damit die Worte den Bildern nicht nachher im Weg stehen.

Badische Zeitung

Sa/**26/Juli**

17 - 18:30 Uhr
Klostermuseum

Filmabend: „Touch the Sound"

Ein Dokumentarfilm über das Leben der gehörlosen Musikerin Evelyn Glennie

Nichts existiert ohne Schwingungen, ohne Rhythmus. Alles vibriert, alles „spricht" – wir leben in einem Universum des Klangs. Die Solo-Perkussionistin aus Scottland, ein Weltstar der klassischen Musik, Evelyn Glennie, lebt auf eine weise in diesem Universum wie kaum jemand sonst. Nachdem sie in ihrer Kindheit ihr Gehör weitgehend verlor, hat sie gelernt anders zu hören, den Körper als Resonanzraum zu nutzen, den Klang mit dem Körper zu spüren.

Regisseur Thomas Riedelsheimer und Evelyn Glennie begeben sich auf eine Expedition ins Innere dieser Klangwelten, die alle unsere Sinne fordert. Wir tauchen ein in ein faszinierendes Universum, in dem wir beginnen, Bilder zu hören und Klänge zu sehen.

Festival Internazional del Film Locarno 2004
– Prix Semaine de la critique
Dokfilmfest Leipzig 2004 – Goldene Taube (Bester Film)
Scottish BAFTA Award 2004 – Best Documentary

Eintritt: 9,-€
Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich
Kartenreservierung: kunsthaus
07669 - 93 90 01
www.kunstsommer.net

siehe Seite 46

2€
BONUS

Sa/**02/Aug** **15 - 19 Uhr**
kunsthaus

15 - 17 Uhr Kalligrafie Vorführung

Ein künstlerisches Erlebnis mit dem Kalligrafen Johann Maierhofer im kunsthaus café, draußen im Freien. Nur bei gutem Wetter. **Eintritt frei**

17 - 18 Uhr Ausstellung und Gespräch: Begegnung mit dem alten Buch

Lothar Heitz beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit den alten Büchern und kam über das Sammeln zum Restaurieren. Dabei gilt seine Vorliebe insbesondere den Inkunabeln und den frühen Drucken des 16. Jahrhunderts. In seiner Ausstellung wird Lothar Heitz am Beispiel einer alten Familienbibel, den Prozess der Restaurierung erläutern und im Gespräch gerne die Fragen der Besucher beantworten. **Eintritt frei**

18 - 19 Uhr Vortrag: Kalligrafie und Spiritualität

Der Regensburger Kalligraf Johann Maierhofer nähert sich dem Thema in seiner bebilderten Sprache, läßt das Wesen der Kalligrafie in all seiner wunderbaren Kraft erscheinen und beleuchtet die spirituellen Aspekte dieser Kunst. **Eintritt 7,-€**

siehe Seite 46

2€ BONUS

So/**03/Aug** **11 - 14 Uhr**
kunsthaus

Kalligrafieworkshop: Meditative Formen

„Jeder Buchstabe verlangt, dass wir die Kraft in ihm freisetzen, die in ihm angelegt ist, indem wir unsere Kraft hineinlegen, als würden wir seine Bedeutung herausarbeiten, ziselieren ... Denn die Hand, die die Linien zeichnet, spiegelt die Seele dessen wieder, der sie schreibt." Paulo Coehlo, Die Hexe von Portobello

In diesem Workshop werden die Teilnehmer in die Welt der meditativen Formen eintauchen und praktische Erfahrung mit intuitiven Schreiben machen.

Johann Maierhofer ist Autor mehrerer Bücher über Kalligrafie, leitet Kalligrafieseminare und stellt im In- und Ausland aus, u. a. an der Universität Regensburg, der Akademie der Künste in Sankt Petersburg und im Schriftmuseum Pettenbach in Österreich. Seine Arbeiten sind im Vatikan und im Kalligrafiemuseum in Moskau zu sehen und erscheinen als Wandkalligrafien in verschiedenen Orten in Bayern.

Kursgebühr: 56,-€
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig

Anmeldung spätestens bis Samstag, 2.8.
Tel.: 07669-93 90 01, mail@kunsthaus.info

siehe Seite 46

2€ BONUS

Getränkehandel
Peter Hättich
HEIMDIENST - FESTBELIEFERUNG - GASTROSERVICE
Am Birkenrain 2 79271 St. Peter
Telefon 0 76 60 / 3 83 Fax 0 76 60 / 4 72
bestellung@getraenke-haettich.de

17 - 18 Uhr
Künstlergespräch mit Romain Burgy

Der Künstler Romain Burgy berichtet über die Entstehung seiner Bilder. Frau Sanja Müller-Hübenthal, Leiterin des kunsthauses, moderiert das Gespräch und stellt den Künstler und seine Arbeitsweise vor.
Eintritt frei

18 - 19 Uhr
Vortrag: Kunst in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

In der kreativen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen geht es primär um ästhetische Erfahrungsprozesse die sie in ihrem Wahrnehmen, Denken und Handeln durch die Auseinandersetzung mit der Kunst machen. Ihnen unterschiedliche Sichtweisen zu eröffnen, sie zu begleiten und selbständig werden zu lassen ist das Konzept der Kunstworkshops von Romain Burgy.

Dabei stellt der Künstler seine Kunst und sein Wissen den jungen Menschen zur Verfügung, damit sie lernen ihre eigenen Ideen zu entwickeln.

Im Vortrag berichtet der Künstler Romain Burgy über seine Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Eintritt auf Spendenbasis

Wir engagieren uns spürbar für
eine Energiekultur –
mit maßgeschneiderten
Lösungen und wirkungsvollen
Projekten.
Machen Sie mit!

Ihr Energie- und
Umweltdienstleister

badenova
Energie. Tag für Tag

Sa/**16/Aug**

17 - 18:30 Uhr
Wallfahrtskirche
Mariä Himmelfahrt

Konzert zum Patrozinium: Keltische Harfe und Gesang

mit Nadja Birkenstock

Nadia Birkenstock spielt und singt geistliche Lieder und traditionelle Instrumentalstücke aus Irland, Schottland und England sowie eigene Kompositionen.

Ihre klare Stimme bildet eine magische Einheit mit den farbenreichen Klängen ihrer Harfe, wobei ihr ihre Harfentechnik vielschichtige Arrangements voller Raffinesse und Facettenreichtum erlaubt.

Nadja Birkenstock studierte Gesang an der Musikhochschule Düsseldorf und in den USA. Heute tourt sie durch Europa und die USA, ist neben ihrer Konzerttätigkeit eine gefragte Workshop-Dozentin und hat zahlreiche CDs veröffentlicht. Die Produktion „The Enchanted Lake" mit dem Irischen Schauspieler und Sänger Mick Fitzgerald wurde mit dem „Global Music Award" ausgezeichnet.

Eintritt: 12,-€
Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich
Kartenreservierung: kunsthaus
07669 - 93 90 01
www.kunstsommer.net

siehe Seite 46

2€
BONUS

MITSUBISHI MOTORS
Schuler
Mitsubishi Vertriebs- und Service Partner
Clemens Schuler
Thurner 13
79274 St. Märgen
Telefon 07669 414
Telefax 07669 1479
E-Mai schuler-auto@gmx.de
Internet www.schuler-auto.de
AUTO CHECK
Servicearbeiten & Reparaturen aller Fabrikate

WILLMANN
BAUUNTERNEHMUNG
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Kernbohrungen
- Altbaurenovierung
- Dichtigkeitsprüfung von Abwasserrohren
- Pflasterarbeiten

St. Märgen
Tel. 0 76 69 - 4 41
willmann-bau@t-online.de
www.willmann-bau.de
Kompetent und zuverlässig

So/**31**/Aug

ab 17 Uhr
kunsthaus, Augustinerplatz

Finissage des Kunstsommers

Zum Abschluss des Kunstsommers St. Märgen 2014 laden wir Sie herzlich ein, die Skulpturenausstellung noch einmal vor dem Abbau zu besuchen und im Gespräch mit den Künstlern einen Sommerabend mit ausgesuchtem Programm zu erleben.

Bewirtung durch die Gastronomie von St. Märgen
Gasthaus Zum Kreuz und Gasthaus Rössle verwöhnen die Gäste mit herzhaften Häppchen und Sandwiches.

Weinausschank
der Glottertaler Winzergenossenschaft eG

ELEKTRO
LICKERT
✔Gebäude ✔Geräte ✔Solar ✔Wärmepumpen ✔E-CHECK
Immer unter Strom...
Elektro | Geschenke | Spielwaren | Schmuck
Pfändlermatte 8 • 79274 St. Märgen
Tel. 0 76 69 / 3 03 • www.elektro-lickert.de
e-masters

**Kunst ist der beste Weg,
die Kultur der Welt zu begreifen.**

Pablo Picasso

**Erfolgreiche Werbung ist die Kunst,
Sinn und Nutzen eines Produkts
der Welt begreiflich zu machen.**

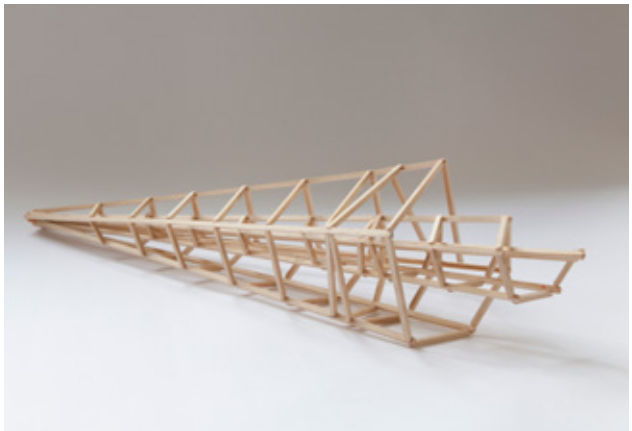
Udo Ehrenfeuchter

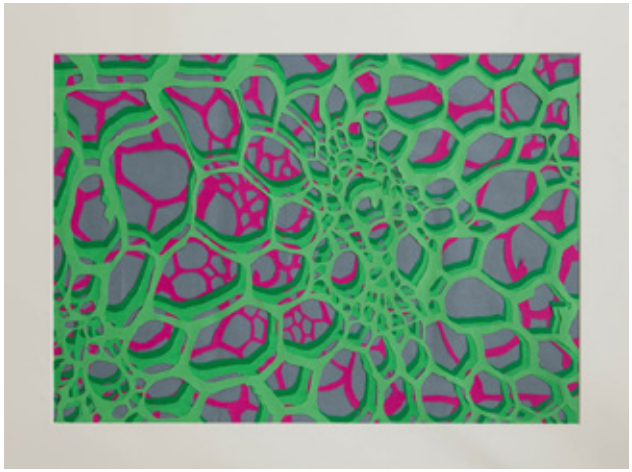
PUNKTUNDSTRICH
Werbeatelier

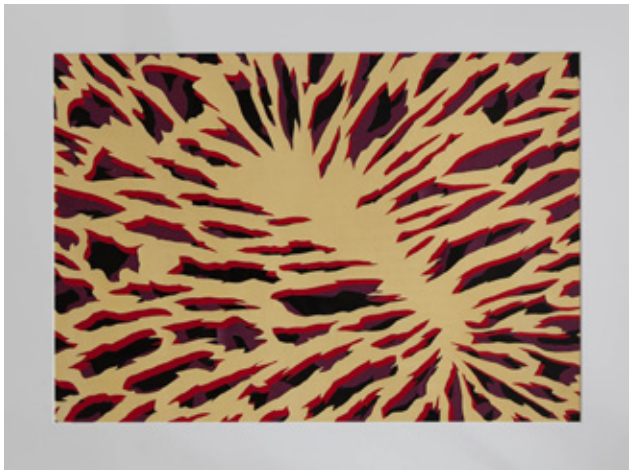
Dr.-Schuhwerk-Straße 15
D-79837 St. Blasien
Telefon 0 76 72 - 48 16 95
info@punktundstrich.com
www.punktundstrich.com

Kunst
Sommer
St. Märgen

Künstler







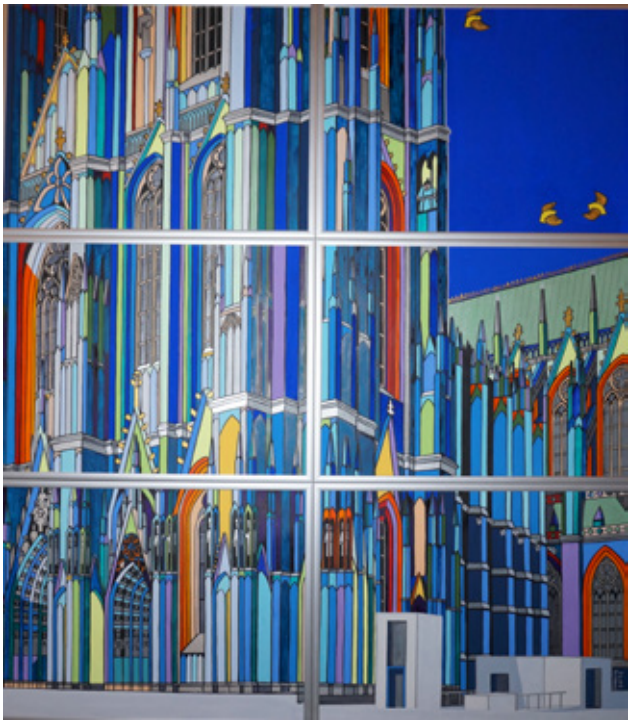
Bettina Bosch

*1970 in Freiburg i. Br.
lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Freiburg

Ausbildung zur Steinbildhauerin in der Münsterbauhütte Freiburg, Arbeit in der Glocken-und Kunstgießerei Metz Karlsruhe, Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Auslandsstipendium des Landes Baden-Württemberg, Surikov Institut, Moskau, Studienaufenthalt in London, Meisterschülerin bei Stephan Balkenhol, Auslandsaufenthalt in China, Shanghai, Papierschnitt-Studium bei Meister Zhao.

Bettina Bosch arbeitet mit abstrakten, ungegenständlichen Formen. Sujet ihrer Arbeiten sind immer organische Strukturen. Diese muten an, als ob es mikroskopische Vergrößerungen seien. Sie schneidet und schichtet Ausgangsmaterialien zu Gebilden, die nichts mehr mit ihrer ursprünglichen Funktion gemein haben. Die Papierschnitte bestehen aus mehreren, geschichteten Papierlagen und werden aus chinesischem, kolorierten Papier gefertigt.

Ausstellungen (Auswahl):
Kreiskunstausstellung, Landratsamt Freiburg; Galerie Marek Kralewski, Freiburg; Kunst am Bau, Forschungszentrum Jülich; einheiteins, Saarbrücken; GfjK, Baden-Baden; Orgelfabrik Karlsruhe; Altes Gartenbauamt, Hamburg; Kunsthalle Basel; Pont Vauban, Straßburg; Kunstverein Bruchsal; Kunstverein Heidelberg; Galerie im Roten Haus, Meersburg



Romain Burgy

*1952 in Altkirch, Frankreich
lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Köln

Abschluss mit Baccalaureat im Lycée Polyvalent St. Louis, Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten, autodidaktische Weiterbildung in der Malerei, Auslandsaufenthalte und Ausstellungen in Mailand, Paris, Zürich, New York, Shanghai, u.v.m.

Für mich ist malen einfach alles: Fragen, Antworten und Begreifen. Als Augenmensch erkundige ich mit dem wachen Blick eines Staunenden die Welt. Ich male nicht einfach Träume – viel mehr stelle ich dem Betrachter meiner Bilder Elemente zur Verfügung damit er selber träumen kann.

Ausstellungen (Auswahl):
Galerie Kunstraub99, Köln; Wendelin Kappelle, Weil der Stadt; Bauraum, Kranhaus 1, Koeln; Ehrengast und Präsident der Ausstellung Wittelsheim, France; Deutscher Pavillon, Expo 2010 in Shanghai; Galerie Thuillier, Paris; Libr´art, Libramont, Belgien; Nationalversammlung in Seoul, Süd Korea; Accadémie Européenne des Arts de France; Galerie de Nesle, Paris; Galerie Beauté du Matin Calme, Paris; 5th Base Gallery, London; Salon Arts 19, Paris; Président du Salon, Médaille de la ville de Paris

Auftragsarbeiten (Auswahl): German Center, Shanghai, Köln Kongress, hpr Verlag, Köln, Kaufhof, AWB, Köln hpr Verlag, Köln, Int. Urologenkongress in Köln, Kölner Dom Archiv

Heinrich Knopf

*1949 in Sindelfingen
lebt und arbeitet als freischaffender Künstler
in Zorneding bei München

Studium an der Faachhochschule für Technik in Stuttgart, Berufsausübung als Dipl.Ing. (FH), Besuch von Kursen und Seminaren der Bildhauerei in Stuttgart, Studienaufenthalt in Wien, Studien am Kunstseminar Metzingen, kunsttherapeutische Tätigkeit an verschiedenen sozialtherapeutischen Einrichtungen

Heinrich Knopfs Eisen- und Stahlplastiken wurzeln in der Naturbeobachtung. Die Grundform der in ihrer Längsachse gedrehten Stahlbänder leitet sich aus der Strömungsbewegung des Wasserstrahls her und bildet die statisch gewordene Transfiguration und Abstraktion dieser Bewegung ab - eine stählerne Metamorphose des Wasserstrahls, aus welcher der Künstler sein Arbeitskonzept entwickelt.

Ausstellungen (Auszug):
Galerie Neuendorf, Memmingen; Kunstverein Ebersberg; Wagner Kunstmanagement, Hamburg; Galerie KURZPARKZONE, München; Landhaus de Burlet, Berlin-Schlachtensee; Kunstfrühling Bad Wörishofen; Kulturzeit Reutte, Tirol; Kieswerk Gräfelfing; Erzabtei St. Ottilien

Arbeiten im öffentlichen Besitz:
Regierungspräsidium Tübingen, Regierungspräsidium Stuttgart, Stadt Riedlingen, Stadt Gaildorf, Gemeinde Abstatt

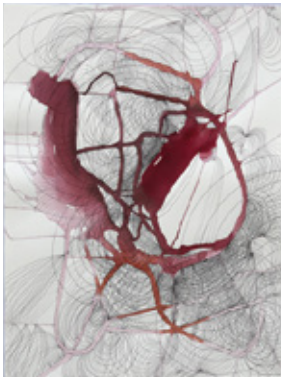
Cornelia Konrads

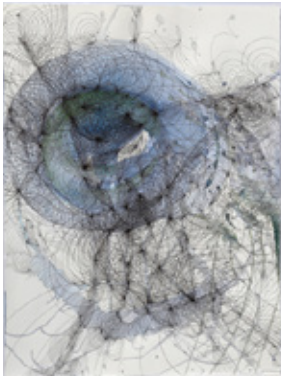
*1957 in Wuppertal
lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Barsinghausen bei Hannover

Studium der Philosophie und Kulturwissenschaft, seit 1998 freischaffende Bildhauerin mit den Arbeitsschwerpunkten: standortbezogene Skulpturen, Installationen und Objekte

„Die Sandbank"
Eine Parkbank, vis à vis eines romantischen Brunnens, inspiriert vom Plätschern des Wassers, träumte davon, eine Sandbank zu sein.
Sie schwang sich hoch hinauf, um das Meer zu erreichen. Doch der Sprung mißlang und sie drohte, unsanft auf dem Pflaster zu landen.
Dieses jedoch öffnete sich, denn es träumte auch oft vom Meer - und gerade in diesem Moment erinnerte es sich daran: Unter dem Pflaster liegt der Strand!

Land-Art und Skulpturenprojekte (Auswahl):
Deutschland, Irland, den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Schweden, Italien, USA, Taiwan, Südkorea, Kanada und Australien.
Gaststipendien in Dänemark (2001), Japan (2005 und 2009), Frankreich (2006) und USA (2012)
Arbeiten im öffentlichen Raum, für private Sammlungen und Skulpturenparks in der Schweiz, Frankreich, Italien, Irland, USA, Japan und Australien





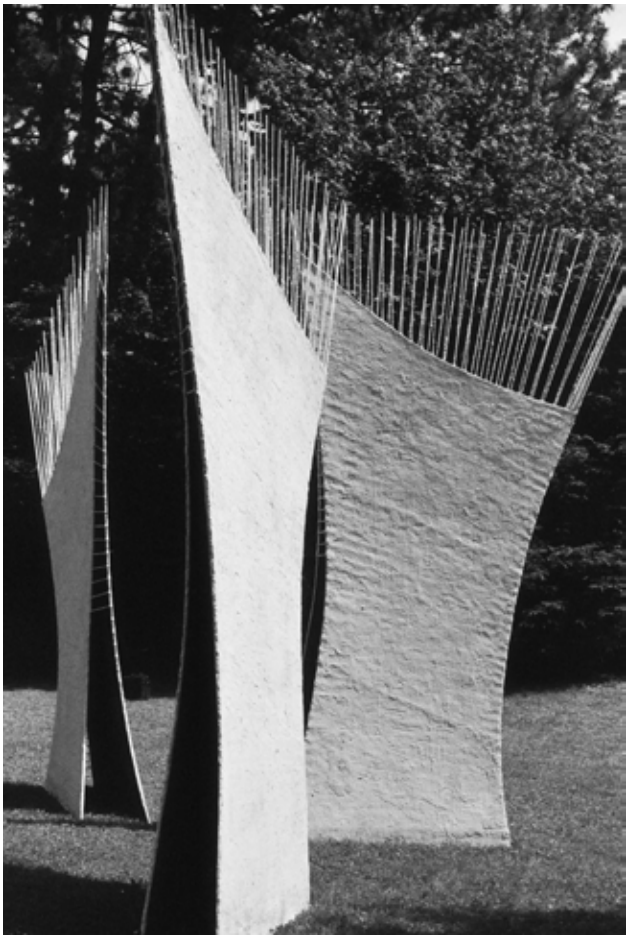
Bettina Lüdicke

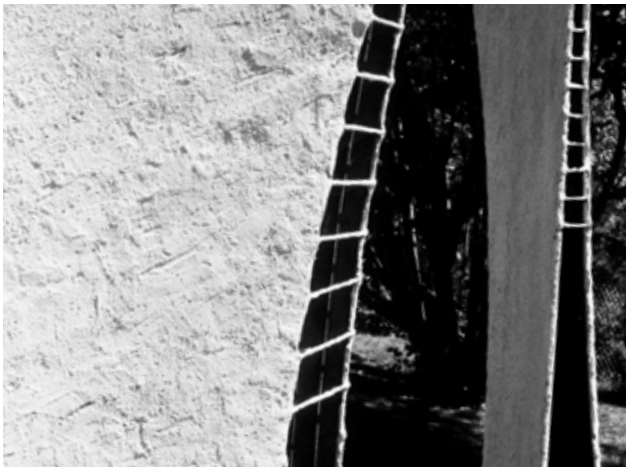
*1958 in Darmstadt,
lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Berlin

Designstudium an der Fachhochschule Coburg, Studium der Textilgestaltung an der Hochschule der Künste Berlin, Atelierförderung des Berliner Senats, Symposium-Technologies of Drawing, University of Huddersfield/ UK, Jurypreis für Skulptur, LebensArt Stiftung, Köln

Architektur, Licht und Leichtigkeit sind die zentralen Begriffe in den Werken von Bettina Lüdicke. Feingliedrig und filigran, gebunden und geschwungen, geformt aus dünnen Linienverläufen - es sind Gebilde bestehend aus Zwischenräumen, gebaut aus Luft und Draht.

Ausstellungen (Auswahl):
Galerie Petra Knopf, München; Kunstverein Oerlinghausen; Kunstverein Rhein-Sieg, Siegburg/Bonn; Kunstverein Ribnitz-Damgarten; Kunstverein Hockenheim; Galerie ARTAe, Leipzig; Galerie Netuschil, Darmstadt; Galerie an der Pinakothek der Moderne, München; Galerie Villa Maria, Bad Aibling Bayern; Galerie Bernau, Bernau bei Berlin





Suter&Bult

Christiane Bult *1957 in CH-Basel, Master of Arts Universität Basel im Hauptfach Geschichte, Besuch der Jazz Schule Basel und der Kurse an der Kunstgewerbeschule, autodidaktische Weiterbildung zur Bildhauerin.

Pascal Suter *1962 in CH-Basel, abgeschlossene Spenglerlehre, Besuch der Jazz Schule Basel, Arbeit als Assistent seines Vaters, des Bildhauers Paul Suter, autodidaktische Weiterbildung zum Bildhauer.

Seit 1997 entwerfen und bauen Christiane Bult und Pascal Suter Objekte und Installationen und stellen Ihre Werke gemeinsam aus. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen der Formvorstellung von Minimalismus, Landart und Futurismus und obwohl im Auftritt zurückhaltend, erobern die Objekte den Raum monumental und ausdrucksstark.

Ausstellungen (Auswahl):
ArteperArt, Giubiasco, CH; Museum Birsfelden, CH; Galerie am Leewasser, Brunnen, CH; Skulpturenwoche Brunnen, CH; openArt, Roveredo, CH; Seifenbaum & Wolkenbrot, Gersau, CH; Huntenkunst, Inter. Plattform für zeitg. Kunst Ulft, NL; HanseArt, Lübeck, D; Galerie Deposito, Locarno, CH; Klein-Open Art Galerie Marlène, Ottenbach, CH; Swiss Artist Contest

Andreas Theurer

*1956 in Göppingen
lebt und arbeitet in Dessau

Bildhauerstudium an der Kunstakademie Stuttgart, Studienreise durch die Sowjetunion, Japan und China Lehrbeauftragter an der Hochschule der Künste Berlin im Fachbereich Architektur, Berufung an die Hochschule Anhalt in Dessau, Dekan im Fachbereich Design der Hochschule Anhalt, Wechsel zum Fachbereich Architektur der Hochschule Anhalt, Workshop-Leitung an der Kabul University, Faculty of Fine Arts im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung, Gastdozentur an der Kabul University, Faculty of Fine Arts, Projektförderung durch Goethe Institute Inter Nationes und DAAD

Andeas Theurer arbeitet mit unterschiedlichsten Materialien und in unterschiedlichsten Dimensionen: Stein, Holz, Metall, sogar mit Draht und Pappe. Seine Werke sind manchmal winzig klein und dann wieder geradezu monumental. Das erkennbar Leibhafte erfährt durch die freie Strukturen eine Verfremdung und wird transformiert zu neuen, eigenständigen Gestaltungsformen.

Ausstellungen (Auswahl):
Georgisches Nationalmuseum Tiflis, Georgien; 10. Art Karlsruhe mit Galerie Tammen & Partner, Berlin; Gustav-Siegle-Haus, Stuttgart; Unerhört, 12. Art Event, Biomalzfabrik Teltow; Land(schafft)Kunst IV, Neuwerder, Brandenburg; Messebeteiligung Contemporary Istanbul 2010, Galerie Arte Istanbul; Galerie Ruhnke, Potsdam (E); Galerie im Saalbau, Kunstamt Neukölln, Berlin

Thomas Otto

*1969 in Potsdam
lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Berlin

Ausbildung zum Werkzeugmacher, Ausbildung in Gestaltung und Zeichnen bei der Berliner Künstlerin Inge H. Schmidt, Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Halle Burg Giebichenstein, Stipendium der Stahlstiftung Eisenhüttenstadt zur Realisierung der Edelstahlplastik „Knotenpunkt" für den Rathausplatz in Rosenberg, künstlerische Reise nach Mexiko mit Dr. Omar Miranda-Novales.

Thomas Otto macht durch seine Arbeiten sichtbar, dass Metall verschiedenartig formbar ist und vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten in sich birgt. In seinen Werken stellt er manchmal das Strenge und Kantige des Werkstoffs zur Schau und manchmal scheint das Metall gerade zu zerfließen. Der Künstler zaubert weiche, ästhetische Formen, die das Auge des Betrachters in ihrem Ausdruck sogar manchmal an Holz erinnern.

Ausstellungen (Auswahl):
Skulpturengarten Funnix; 20. Internationaler Bildhauerworshop Skulpturenpark, Katzow; Ostrale'012 Internationale Ausstellung Zeitgenössischer Künste; Skulpturenpark Barmstedt; Kunst und Skulpturen in Marktbreit Potsdam; Open Air Kunstfestival Art Brandenburg; Schwerin, Freilichtmuseum; Schallstadt-Mengen Skulpturenpark „Bambutopia"; Galerie im Volkspark / Halle; Wittstock „Kunst im Gewölbe"; Eisenhüttenstadt „Doppelschicht"

WINZERGENOSSENSCHAFT

Glottertäler Wein: Sonnenverwöhnter Rebensaft aus gutem Hole und reicher Erde

Glottertal eG

Auf Ihren Besuch in unserer Winzergenossenschaft freuen wir uns und laden Sie ganz herzlich zu einem edlen und genussvollen „Glottertäler Tröpfchen“ ein.

WIR BIETEN:

- **Wein- & Sektspezialitäten**
- **Schnäpse, Weinbrände & Liköre**
- **Sonderetiketten für besondere Anlässe**
- **Originelle Präsente rund um den Wein**
- **Weinproben bis 150 Personen**
- **Keller- und Weinbergsführungen**
- **Erlebnis-Tour mit dem Roten Bur**

TIPP: 29. Mai 2014 „Rebhisli-Tour“
Kunstsommer St. Märgen 31.05. bis 31.08.14
Freiburger Weinfest 03. bis 08.07.14
Freiburger ZMF 16.07. bis 03.08.14
Breisgauer Weinfest in EM 15. bis 18.08.14

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.	8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 17.00 bzw. (13.30 - 18.00 Uhr *)	
Sa.	9.00 - 13.00 Uhr
So. und Feiertag	10.00 - 12.00 Uhr

Ostersonntag, 25.12. und 01.01. geschlossen
* Geschäftszeiten von Beginn der Sommerzeit bis Ende Dez.

WINZERGENOSSENSCHAFT GLOTTERTAL EG
Winzerstr. 2 · 79286 Glottertal · Tel 07684-91091 · www.wg-glottertal.de

Kunst Sommer St. Märgen

Gastronomie

Kunst & Genuss

für alle Sinne

Lassen Sie Ihr Erlebnis des Kunstsommers bei den traditionsreichen Gastronomiebetrieben von St. Märgen gemütlich ausklingen.

Die Gastronomie von St. Märgen bereitet für Sie Künstlermenüs, regionale Gerichte und hausgemachte Kuchen die Sie auf den folgenden Seiten entdecken können.

2€ BONUS

für unsere Gäste

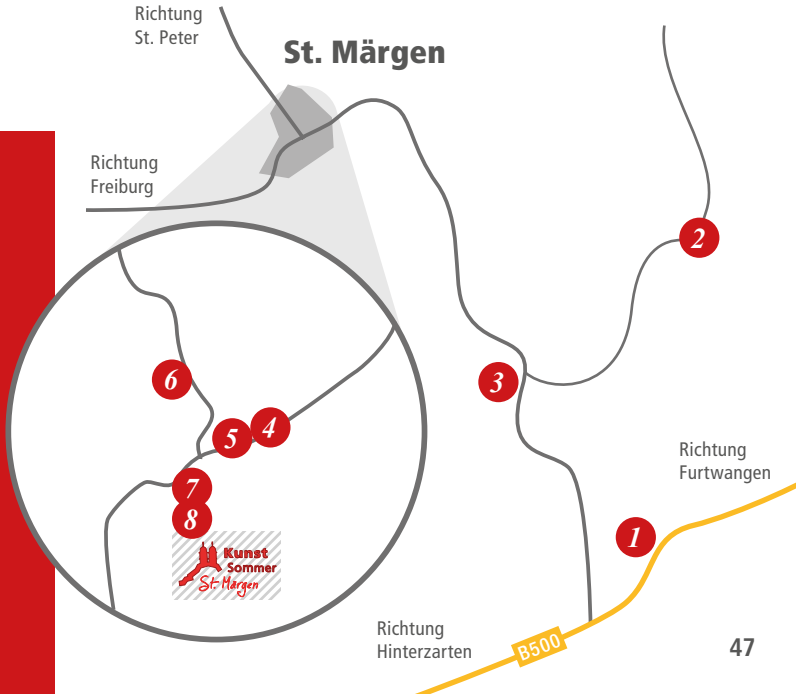
Bei Vorlage einer Eintrittskarte erhalten Sie bis einschl. 31.8.2014 bei unseren Gastropartnern

2€ Bonus auf Ihre Bestellung

Wir wünschen einen guten Appetit!

Gastropartner des Kunstsommers

1. **Gasthaus zum Kreuz**
   Hohlengraben 1, www.gasthaus-zum-kreuz.de
2. **Gasthaus Felsenstüble**
   Glashütte 17, www.felsenstueble.de
3. **Gasthaus SonneNeuhäusle**
   Erlenbach 1, www.sonne-neuhaeusle.de
4. **Hotel Hirschen**
   Feldbergstr. 9, www.hirschen-st-maergen.de
5. **Gasthaus-Café Wangler**
   Feldbergstr. 1, www.cafe-wangler.de
6. **Hotel Löwen**
   Glottertalstraße 15, www.hotel-loewen-st-maergen.de
7. **Gasthaus-Pension Rössle**
   Wagensteigstraße 7, www.roessle-st-maergen.de
8. **Bistro Lounge Sansybar**
   Klausenweg 2, www.sansybar.de



Kunst trifft Kulinarik

Unser Küchenteam führt Sie durch 4 künstlerisch gestaltete Menügänge

***

Vom lichtvollen Impressionismus bis zum feurigen Expressionismus

Impressionismus
Marinierte Flusskrebse, Gurkenherz und Macadamianuss grüner Spargel und Chorizo

Purismus
Ziegenmilchschaum, Paprikagelee und Granité

Klassizismus
Kalb von Filet über Leber bis Haxe
Tomate und Erbsen, Blumenkohlpüree und lila Rösti

Expressionismus
Pfirsich geflammt, Himbeersorbet und Granny Smith

Hohlengraben 1
D-79274 St. Märgen
Tel. +49 (0) 7669 91010
Fax +49 (0) 7669 910120
www.gasthaus-zum-kreuz.de

Bierkultur und Pralinenkunst

Beim Hexenloch werden Sie verzaubert

***

Mit über 30 verschiedenen Biersorten, frischen saisonalen Gerichten und hausgemachten Pralinen

Gasthaus
Felsenstüble
beim Hexenloch

Kunstsommer-Menü

DONNERSTAG BIS MONTAG

Glashütter Räucherforellen-Kroketten
***
Kalbslende mit Schwarzbier
sommerliches, mariniertes Gemüse und Bohnenmus
***
Café-O-Schok
Kaffeespezialität mit drei hausgemachten Pralinen

Glashütte 17
79274 St. Märgen
Tel +49(0)7669 707
www.felsenstueble.de
Mittwoch Ruhetag

Nachhaltig genießen

***

Traditionelles und Altbewährtes kommt nicht zu kurz, auch wenn es ab und zu ungewohnt oder überraschend interpretiert auf den Teller kommt.

***

Gasthaus
SonneNeuhäusle
G★★★

Die Vorspeise
Natürlich - vom heimischen Rind

Der Hauptgang
Na klar - aus heimischen Gewässern

Das Dessert
Ganz sicher - vom Naturpark versüßt

Naturpark-Wirte

Erlenbach 1 · 79274 St. Märgen
Tel.: 07669 - 271 · Fax: 07669 - 1408
www.sonne-neuhaeusle.de

Kunst und Tradition

***

In den stilvollen, holzgetäfelten Gaststuben verwöhnen wir Sie mit badischer Küche, frischen Salaten und feinen Fisch-, Fleisch- und vegetarischen Gerichten.

***

»Kunst ist für den Menschen genauso ein Bedürfnis wie Essen und Trinken«
Fjodor M. Dostojewski (1821-1881)

- Erleben Sie Gastlichkeit im Hirschen
- Genießen Sie leckere Gerichte – regional, saisonfrisch und abwechslungsreich
- Wohnen Sie behaglich in komfortablen Zimmern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Christel und Klaus Hättich und Mitarbeiter

Hotel Hirschen · Feldbergstr. 9 · 79274 St. Märgen
Telefon: 07669 / 940 68-0 · Fax: -88
www.hirschen-st-maergen.de · info@hirschen-st-maergen.de

Schwarzwälder Kirschkunst

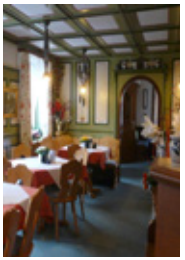
***

Erst herzhaft und würzig
dann süss und beschwipst

***

Gasthaus - Café

Wangler



Die Seele ernährt sich von dem
worüber sie sich freut

Aurelius Augustinus

Herzlich willkommen im gemütlichen
Schwarzwaldstüble der Familie Reuter.
Wir verwöhnen Sie mit leckeren Spezialitä-
ten und hausgemachten Kuchen und Torten.

***

Feldbergstr. 1 · 79274 St.Märgen · Tel.07669/215
cafe-wangler@t-online.de · www.cafe-wangler.de

Frische Farbenpracht

Unsere kulinarische Genußwerkstatt verwöhnt Sie mit fantasievollen, sommerlichen Gerichten.

***

Genießen Sie frische, regionale Produkte und die Farben des Sommers in unserem Panoramarestaurant.

Löwen

ST. MÄRGEN

**Kochen ist eine Kunst und keines-
wegs die unbedeutendste.**

Luciano Pavarotti

Edeltraud Roth und Mitarbeiter

Glottertalstraße 15 ⋆ 79274 St. Märgen ⋆ Tel. 07669 - 376
www.hotel-loewen-st-maergen.de

Kunst auf badisch

***

Lassen Sie sich badische Saisonspezialitäten schmecken und fühlen Sie sich rundum wohl in unserem traditionsreichen, familiengeführten Haus.

***

Gasthaus · Pension

»Rößle«

Essen ist ein Bedürfnis, genießen eine Kunst

La Rochefoucauld

Genießen Sie die Kunst der traditionellen, badischen Küche mit frischen regionalen Produkten.

Vom Spargel und Pfifferlingen, über Ochsenbrust mit Meerrettichsauce, Schwarzwaldschnitzel und Rindsroulade bis hin zum erfrischenden „Erdbeer-Tricolore“.

Familie Herrmann · Wagensteigstraße 7 · 79274 St. Märgen
Tel.: +49 7669 213 · Fax: +49 7669 1352
www.roessle-st-maergen.de · roessle-st-maergen@t-online.de

Erfrischend anders

***

Bei einem kühlen Getränk oder einem liebevoll zubereiteten Eisbecher lässt sich der Kunstsommer auf dem Augustinerplatz noch besser genießen.

***

SANSYBAR

BISTRO LOUNGE

SANKT MÄRGEN

Den Tag ausklingen lassen

Wir bieten eine grosse Auswahl an frisch zubereiteten Cocktails, abwechslungsreiche Eisbecher, kleine hausgemachte Snacks und sonntags Kuchen.

DER GANZ BESONDERE COCKTAIL

Schwarzwaldcolada

mit Schwarzwälder Kirschwasser vom Langenhof, St. Märgen

monatliche Live-Events

Tel. 07669-9397550 · sany@sansybar.de · www.sansybar.de

Danksagung

Der Gemeinde St. Märgen und dem Bürgermeister Herrn Manfred Kreutz danken wir herzlich für die tatkräftige und zuverlässige Unterstützung während der gesamten Zeit der Projektvorbereitung.

Pfarrer Dr. Stefan Meisert danken wir für die freundliche Empfehlung bei der Bischof Hermann Stiftung der Diözese Freiburg. Die wohlwollende Unterstützung der Stiftung hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Projekt realisiert werden konnte. Dadurch konnte die Botschaft des Kunstsommers „Spiritualität in der Kunst" viele Menschen erreichen und berühren.

Und nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Künstlern, Referenten, Sponsoren und Kooperationspartnern sowie auch bei zahlreichen Helfern, die den Kunstsommer mit Herz und Händen gestaltet und bereichert haben.

Impressum

Veranstalter:
kunsthaus, St. Märgen

Redaktion und Gestaltung:
croox medien+events GmbH
im kunsthaus
Rathausplatz 2, 79274 St. Märgen
www.croox.com

Fotos:
kunsthaus, ausstellende Künstler, Referenten und Gastronomiepartner

Druck und Auflage:
flyeralarm, Würzburg, 10.000 Stück

Herausgeber:
kunsthaus, Rathausplatz 2, 79274 St. Märgen
Tel. +49 (0) 7669 - 93 90 01
www.kunsthaus.info

KONTAKT

kunsthaus
Rathausplatz 2
79274 St. Märgen

+49 (0) 7669 - 93 90 01

mail@kunsthaus.info
www.kunsthaus.info

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

Klosterareal St. Märgen
kunsthaus, links vom Klostertor

www.kunstsommer.net
facebook.com/kunsthaus.info

kunsthaus

ausstellungen tagungen café

Kunsträume geniessen

- wechselnde Ausstellungen internationaler Künstler
- kulturelle Veranstaltungen
- stilvolle Tagungsräumlichkeiten
- in die Klosteranlage integrierte Architektur
- gemütliches Café mit hausgemachten Kuchen

Öffnungszeiten: Sa, So 13-17 Uhr
und zum Kunstsommer auch Mi, Do 13-17 Uhr

kunsthaus
Rathausplatz 2
79274 St. Märgen

+49 (0) 7669 - 93 90 01
www.kunsthaus.info